



# Schröder, W. Die Meisterkräutertherapie - Die 24 kostbaren Kräuter aus Europa



***zum Bestellen hier klicken***

**by naturmed Fachbuchvertrieb**

Aidenbachstr. 78, 81379 München

Tel.: + 49 89 7499-156, Fax: + 49 89 7499-157

Email: [info@naturmed.de](mailto:info@naturmed.de), Web: <http://www.naturmed.de>

Mit wem und womit will ich verschmelzen?	38	Voraussetzung für Kräuterteiler(innen)?	42
Es ist erlaubt die Natur zu lieben	38	Wie werde ich am besten Kräuterteiler(in)?	42
Die Pflanzen geben bedingungslos	39	Erfahrungen machen – Tee kochen –	
Geist und Natur tanzen miteinander	39	Tee trinken – Wirkung spüren	42
Menschen sind reine Naturprodukte	39	Fachwissen speichern –	
Moderne Medizin –		Geschmäcker kennenlernen	43
Überlieferte Pflanzenkunde modern genutzt	40	Vertraue in die Schöpfung –	
Glaube und Vertrauen		Vertraue in die Heilkraft der Kräuter	43
an die Heilkraft der Pflanzen	40	Erkenne, dass wir die Kräuter nutzen dürfen	43
Das göttliche Gütesiegel ziert alle Heilkräuter	41		

## Einführung in die Begrifflichkeit „Energie“ 44

Energiegesetz	44	Das Energieerhaltungsgesetz	48
Physikalisches Energiegesetz	44	Robstoffe werden knapp –	
Spirituelles Energiegesetz	44	Energie wird nie knapp	48
Energetisches Heilgesetz	44	Lebensraum Stadt	50
Was bedeutet der Begriff „Energie“?	45	Hat bald jeder sein eigens Kraftwerk zu Hause?	51
Der Mensch besteht aus Energie	45	Die Pflanzen wandeln um	51
Der Mensch besteht aus Atomen	45	Das Magnetfeld der Erde	51
Wie benutzen wir den Begriff „Energie“?	46	Die Druiden haben sich für eine	
Der Weißdorn und seine energetische Kraft	46	gesamtheitliche Heilung verantwortlich gefühlt	52
Die Mistel und ihre energetische Kraft	46	Bekannte Kräuterteiler nutzen ihre	
Wer leitet und programmiert die Energie?	47	speziellen Kräuterfreunde	53
Der Wundergraben in Ruhpolding	47		

## Klimatische Faktoren das Menschliche Wetter – das Innere Wetter 54

Temperaturverhalten der Kräuter	54	Wie stelle ich fest, ob eine Kälte vorliegt?	58
Ein kleiner Exkurs in die Physik zum		Lungenkälte	59
besseren Verständnis	54	Erwärmende Kräuter für den oberen Brustbereich	59
Hitze – schnellere Bewegung	55	Kälte im Verdauungsbereich	59
Temperatur und		Erwärmende Kräuter für den Verdauungstrakt	59
Fließgeschwindigkeit des Wassers	56	Kälte in Niere und Blase	59
Allgemeine Kälte – und Hitzeerscheinungen	56	Erwärmende Kräuter des Unterleibes	60
im menschlichen Organismus	56	Kälte durch Erschöpfung	60
Allgemeine Kälteerscheinungen	56	Säfte aufbauende Kräuter	60
Allgemeine Hitzeerscheinungen	56	Kälte entsteht durch Ängste	60
Was ist denn nun die richtige		Entspannende und bewusstseinsstärkende Kräuter	61
Betriebstemperatur eines Menschen?	57		
Kälteyp	57	Hitze	61
Hitzeyp	57	Die Wirkung warmer und/oder heißer Kräuter	61
		Wie kann ich schnell und sicher herausfinden,	
Kälte	58	ob eine Hitze vorliegt?	61
Die Wirkung kalter und/ oder kühlender Kräuter	58	Verschiedene Hitzezustände des Körpers	61

Hitze im Verdauungs- und Ausscheidungsbereich – äußere Faktoren	61	Verschiedene „Wetterlagen“ bestehen gleichzeitig im Körper	66
Kühlende Kräuter	62		
Hitze durch innere Faktoren	62	Feuchtigkeit	66
Emotional entspannende Kräuter	62	Feuchtigkeit, die krank macht	67
Hitze im Dickdarm	62	Ansammlung von zu viel Feuchtigkeit im Gewebe	67
Kräuter, die Hitze ausleiten	62	Allgemeine Symptome, die durch Feuchtigkeit entstehen	67
Spontanes Schwitzen, ohne körperlich etwas Besonderes getan zu haben	62	Emotionale Erscheinungen bei zu viel Feuchtigkeit	68
Kräuter, die die Lunge stärken	63	Ausleiten der Feuchtigkeit	68
Emotionales Schwitzen	63	Kräuter, die Feuchtigkeit ausleiten	68
Kräuter, die die Leber entspannen	63		
Kräuter, die das Herz stärken und beruhigen	63	Schleim	68
Nächtliches Schwitzen	63	Schleimbrechende und -lösende Kräuter	68
Kräuter, die Essenzen aufbauen	64		
Klimakterium der Frauen:		Trockenheit	69
Spezialfall nächtliches Schwitzen	64	Allgemeine Symptome, die bei einer Trockenheit vorliegen	69
Neutral	64	Befeuchtende Kräuter	69
Neutral – keine besondere Kälte-, oder Hitze einwirkung	64		
Neutral wirkende Kräuter	64	Wind	69
		Innerer Wind	69
Inneres und äußeres Klima	65	Allgemeine Symptome, die durch Wind entstehen können	70
Jeder ist sein eigener Wetterspezialist	65	Äußerer Wind	70
Änderung der inneren Wetterlage durch die Kräuter	65	Kräuter, die Wind ausleiten	71
Kaltes, feuchtes Klima	65		
Heißes, trockenes Klima	65	Überblicke Kälte, Hitze, Neutral	72
Emotionale Auslöser beeinflussen das Klima	65	Überblicke Inneres und Äußeres Klima	73
Kalte Eifersucht	65		
Heiße Eifersucht	66		

## Die Geschmacksenergien der Kräuter 74

„Was bitter dem Mund, ist dem Herzen gesund.“	75	Das Salz des Lebens	79
Die bittere Geschmackskraft	75	Die salzige Geschmackskraft	79
Leitgedanke, Wirkung, Kräuter	75	Leitgedanke, Wirkung, Kräuter	79
Einem das Leben verüßen	76	„Sauer macht lustig.“	80
Die süße Geschmackskraft	76	Die saure Geschmackskraft	80
Leitgedanke, Wirkung, Kräuter	76	Leitgedanke, Wirkung, Kräuter	80
Das Scharfe aktiviert die Energie	78	Überblicke: Geschmacksenergien der Kräuter	82
Die scharfe Geschmackskraft	78		
Leitgedanke, Wirkung, Kräuter	78		

Was ist das richtige Kopfschmerzkraut?	84	Kopfschmerzen mit permanentem, leichtem Schwindel	86
Welche Art von Kopfschmerzen sind vorhanden?	85	Kopfschmerzen nach einer Feier	86
Emporschlagende, pochende Scheitelkopfschmerzen	85	Kopfschmerzen im Gehirn	86
Schlagartige Kopfschmerzen	85	Kopfschmerzen bei Rauchern	87
Stirnkopfschmerzen	85	Kopfschmerzen durch zu viel Denken	87
Migräne	85	Ich brauche ein Ordnungssystem	87
Hinterhauptkopfschmerzen	86	Welches Kraut gebe ich bei Müdigkeit?	87

In welchen Bereichen des Menschen wirken die lebendigen Pflanzen und/oder ihre Produkte? 88

Der Begriff Mensch	88	Drei Ausrichtungen des menschlichen Egos – des äußeren Selbst	91
Die drei Körper	91	Gesellschaftliches – äußeres Ego	91
Physischer Körper	91	Inneres Ego – die Intuition	91
Energie Körper	91	Erleuchtungs Ego	91
Ursachen-Körper	91		

Die fünf Wandlungsphasen 94

Zuordnung der Kräuter in den fünf Wandlungsphasen	95	Die fünf Elemente	96
Die elementaren Kräfte in der Natur	95	Organuhr und Kräuter	97
Wandlungsphasenlehre	95	Die fünf Elemente – Zuordnungen in den Wandlungsphasen	98
Jedes Kraut ist einem Element zugeordnet	95		

Das Feuerelement 100

Zuordnungen im Feuerelement	100	Die Hauptkraft des Feuers ist die Liebe	103
Was bedeutet der Begriff „Dreifacher Erwärmer“?	101	Liebe können wir nie zu viel geben	104
Das Feuerelement	101	Hormone: Die E-Mails des Körpers	104
Kommunikation	102	Die Beziehungen der Feuerkräuter zu den Körperzentren und nachgelagerten Drüsen	105
Leitung und Koordination aller Vorgänge	102	Feuerelement Zusammenfassung	106
In der Zeit sein	102	Grundrezeptur des Feuers	107
Das Fragewort des Feuers	102	Das Feuerelement in Beziehung zu den anderen Elementen	108
Spontantität ist „im Jetzt zu sein“	103		

Zuordnungen im Erdelement	110	Was kann ich alles verändern?	113
Das Erdelement	111	Konzentration – die Stärke der Verdichtung	114
Aufgaben im Erdelement	111	Das Helfersyndrom	
Konzentration	111	ist eine Störung des eigenen Annehmens	114
Wodurch kommt die Erdenergie im Menschen in Schwierigkeiten?	112	Ich bin beschützt und behütet	115
Die größte Verdichtung der Stofflichkeit bei Erkrankungen	112	Zusammenfassung Erde	116
Die Erde muss entlastet werden	112	Grundrezeptur der Erde	117
In der Vergangenheit kleben	112	Das Erdelement in Beziehung zu den anderen Elementen	118

## Luft – das Metallelement

Zuordnungen im Luft–Metallelement	120	Allergien	123
Luft – Metall	121	Ordnungsliebe und Sauberkeitswahn	124
Aufgaben des Luftelements	121	Loslassen	125
Lunge und Dickdarm	121	Zusammenfassung Luft/Metall	127
In welchem Rhythmus atmen wir?	121	Grundrezeptur der Luft	127
Schwierigkeiten des Luftelements – Zweifel und Zukunftstangste	122	Das Luft-/Metallelement in Beziehung zu den anderen Elementen	128
Die Hautbeschaffenheit wird von Lunge und Dickdarm beeinflusst	123		

## Das Wasserelement

Zuordnungen im Wasserelement	130	Die Macht gehört zum Wasser	133
Aufgaben im Wasserelement	131	Zusammenfassung Wasserelement	134
Das Wasserelement	132	Grundrezeptur Wasser	136
Schwierigkeiten im Wasserelement	132	Das Wasserelement	
Die Angst im Wasser	133	in Beziehung zu den anderen Elementen	136

## Äther – das Holzelement

Zuordnungen im Äther/Holzelement	138	Zusammenfassung Äther/Holzelement	142
Aufgaben im Holzelement	139	Grundrezeptur Äther/Holz	143
Äther/Holz	139	Äther/das Holz	
Leber und Gallenblase	139	in Beziehung zu den anderen Elementen	144
Die Wirkung von Wut und Ärger	139		
Schwächende und stärkende Auswirkungen durch das Ärgern	141	Überblick: fünf Wandlungsphasen	146
Menstruationsprobleme	141	Quintessenz der 5 Wandlungsphasen	148

Fakten und Erfahrungen zum Beifuß	202	Die Wirkung der bitteren Geschmackskraft des Beifußes	205
Fakten und Erfahrungen aus Sicht der chinesischen Medizin	205	Die Wirkungen der bitteren und scharfen Geschmackskräfte des Beifußes	205
Wirkungen der Geschmackskräfte und der Säfte aufbauenden Aspekte	205	Die Technik der „natürlichen Atmung“ Heilmeditation: Beifuß	206

## Erdkräuter

<b>Süßholz – „Meister der Entspannung“</b>	209	<b>Fakten und Erfahrungen zum Süßholz</b>	210
Überblick: Süßholz	209		
Name, Andere Namen, Familie	209	Fakten und Erfahrungen aus Sicht der chinesischen Medizin	212
Verwendete Pflanzenteile, Inhaltsstoffe	209	Wirkungen der Geschmackskräfte und der Säfte aufbauenden Aspekte	212
Geschmack, Temperatur, Dosierung	209	Die Wirkung der süßen Geschmackskraft des Süßholzes	213
Gegenanzeigen, Nebenwirkung	209	Die Wirkung der scharfen Geschmackskraft des Süßholzes	213
Wirkung: Süßholz	209	Buddhistische Erleuchtungsatmung	214
Besonders gezielte Wirkungen bei folgenden Symptomen und Krankheitsbildern	209	Heilmeditation: Süßholz	214
Innere Anwendung – Physis	209		
Emotionale und geistige Aspekte	210		
Äußere Anwendung	210		
Besonders gezielte Wirkung bei folgenden Disharmoniemustern der chinesischen Medizin	210		

<b>Engelwurz – „Meisterin des Annehmens“</b>	217	<b>Fakten und Erfahrungen zur Engelwurz</b>	218
Überblick: Engelwurz	217		
Name, Andere Namen, Familie	217	Fakten und Erfahrungen aus Sicht der chinesischen Medizin	219
Verwendete Pflanzenteile, Inhaltsstoffe	217	Wirkungen der Geschmackskräfte und der Säfte aufbauenden Aspekte	219
Geschmack, Temperatur, Dosierung	217	Die Wirkung der bitteren Geschmackskraft der Engelwurz	219
Gegenanzeigen, Nebenwirkung	217	Die Wirkung der süßen Geschmackskraft der Engelwurz	220
Wirkung: Engelwurz	217	Eine Bauchatmung, um den oberen Bauchbereich frei zu machen	220
Besonders gezielte Wirkungen bei folgenden Symptomen und Krankheitsbildern	217	Heilmeditation: Engelwurz	220
Innere Anwendung – Physis	217		
Emotionale und geistige Aspekte	217		
Äußere Anwendung	218		
Besonders gezielte Wirkung bei folgenden Disharmoniemustern der chinesischen Medizin	218		

<b>Eibisch – „Meister der Behütung“</b>	223	Verwendete Pflanzenteile, Inhaltsstoffe	223
Überblick: Eibisch	223	Geschmack, Temperatur, Dosierung	223
Name, Andere Namen, Familie	223	Gegenanzeigen, Nebenwirkung	223

Tausendgüldenkraut und emotionale Stabilität	348	Weißdorn bei Herzrasen	349
Rosmarin als Tee und Kaffeeersatz	348	Ein Beispiel für die äußere	
Entgiftungstee und Begleitung von schulmedizinischen Behandlungen	349	Anwendung der glorreichen Kräuter:	
	349	Schöllkraut	349
Hustentee nach einer Lungenentzündung	349		
Manchmal genügt schon Pfefferminz	349		

## Wege der Heilung 350

Das Konzert der Heilung	350	Ein weiteres Beispiel	352
Medizin bedeutet „Heilkunst“	350	Die Mutter – die Heilerin	352
Gesetzmäßigkeiten der Heilung	351	Einige Gedankengänge aus dem Buch „Wissenschaftliche Heilmeditationen“	352
Drei verschiedene Ansätze, eine Heilung zu ermöglichen	351		
Medikamente – Heilmittel	351	Wer kommt zur Behandlung?	353
Homöopathie – Informationsmedizin	351	Unterschiedliche Kräuterbeiler	354

## Rezepturen in der Volksheilkunde Symptomliste A – Z 356

Aufguss (Infus)	356	Teemischungen für Kinder	400
Kräutermenge auf einen Liter Wasser	356	Element Mischung	400
Teemischungen für den Bewegungsapparat	395	Aphrodisierende Teemischungen für Männer und Frauen	400
Leitbahnenbehandlung	398		
Teemischungen für Schwangerschaft	399		

## Stichwortverzeichnis und Anhang

Stichwortverzeichnis	401	„Heilige Geometrie“ – Wie geht das praktisch?	404
Inhaltsstoffe	401	Fernheilung	405
Alkaloide	401	Yin und Yang	405
Bitterstoffe	401	Die Leitbahnen- auch Meridiane genannt	406
Ätherische Öle	402	Leitbahnsystem	406
Flavonoide	402	Der Autor: Wolfgang Schröder	408
Gerbstoffe	402	Die Beraterin und Göttin: Monika Lochner	409
Glykoside	403	Kurs- und Kurangebote der Akademie der Heilkunst	410
Saponine	403	Was haben diese Kunstwerke im Kräuterbuch zu suchen?	411
Schleimstoffe	403	Literatur	412
Anhang	404	Bildnachweis	413
Die ausgleichende Punkt- und Meridianmassage „AnPiMoMai“	404		

## Überblick: Löwenzahn

Name: *Löwenzahn* – *Taraxacum officinale*

Anderer Namen: Pustelblume, Seicherwurzel, Wiesenlattich, Bettpisser, Ackerzichorie, Butterblume, Kettenblume, Milchblume, Kuhblume, Pfaffendistel, Pferdeblume

Familie: *Korbblütler* – Asteraceae

Verwendete Pflanzenteile:

*Ganze Pflanze* – *Taraxaci radix cum herba*

*Wurzel* – *Taraxaci radix*

Inhaltsstoffe: Bitterstoffe, Triterpenen, Flavonoide, Sterole, Gerbstoffe, Kalium (4,5% beim Kraut), Zucker, Inulin (Wurzel), Schleimstoffe

Geschmack: süß, bitter

Temperatur: kühl

Dosierung:

Variante A: ein bis zwei Teelöffel pro Tasse, 2–3 Tassen täglich trinken (Tagesdosis 10–15g).

Variante B: *Pragmatische Tagesdosis*: Drei Esslöffel Löwenzahn mit einem Liter kochendem Wasser übergießen, ca. 10 Minuten ziehen lassen, mit einem Sieb abseihen und in eine Thermoskanne füllen. Den Tee zu beliebigen Zeiten, tagsüber trinken.

Gegeenanzeigen: Entzündungen, oder Verschluss der Gallenwege, Darmverschluss

Nebenwirkung: Nicht bekannt

## Wirkung: Löwenzahn

- appetitanregend, verdauungsfördernd
- Galle treibend
- entkrampfend
- Wasser treibend
- regt den Stoffwechsel an
- regt die Verdauungssäfte an
- leicht abführend

Besonders gezielte Wirkungen bei folgenden Symptomen und Krankheitsbildern:

Innere Anwendung – Physis

- Appetitlosigkeit
- Verdauungsbeschwerden, Völlegefühl und Blähungen
- leichte Verstopfung
- Störungen im Gallenbereich oder bei Fettverdauung; regt den Gallenfluss an
- anregend auf die Ausscheidungsfunktion von Niere und Leber
- vorbeugend bei Steinbildung in Niere und Galle
- bei leichten Wasseransammlungen im Gewebe, Anregung der Wasserausscheidung; wirkt ohne Nierenreizung
- Entgiftung, Entschlackung
- Rheuma, Gicht
- Erkrankungen der Haut und Ausschläge, Akne
- Beschwerden der weiblichen Brust

Emotionale und geistige Aspekte

- Kritikhaftigkeit; kann andere gut so sein lassen, wie sie sind. Hier auch wieder die Gabe, mit den Umständen zurechtzukommen



● Gallenblase Yin/Holz



bitter



nüß



Geschmacksstoffe verwendetes Pflanzenteile  
ganze Pflanze, Wurzel

- beruhigt hitzige Gemüter, auch bei Schlafstörungen
- leichte Erregbarkeit
- bei Ermüdung und Lustlosigkeit
- mangelnde Flexibilität, Löwenzahn fördert die Anpassungsfähigkeit

#### Äußere Anwendung:

- Warzen öfter mit frischem Milchsaft bestreichen
- gegen Geschwüre und Hautausschläge; Breiumschlag aus gebackten Blättern und Blüten

#### Wichtiges Nahrungsmittel:

- Löwenzahnblätter enthalten die Vitamine A, B, C, D, Kieselsäure und viele Mineralien wie Kalium, Eisen, Magnesium, Kupfer und Zink. Sie sind eine wertvolle Zutat in Suppen und Salaten.

Besonders gezielte Wirkung bei folgenden Disharmoniemustern der chinesischen Medizin:

- feuchte Hitze der Gallenblase und Leber

- Leber-Qi-Stagnation
- lodernes Leber-Feuer
- aufsteigendes Leber-Yang
- bewegt die Säfte
- ausleiten von Feuchtigkeit in Niere und Blase
- Feuchtigkeit, Hitze der Blase
- kühlt Hitze
- Milz-Qi-Mangel

#### Fakten und Erfahrungen zum Löwenzahn

Er ist ein sonnengelb leuchtendes Kraut, das sich auf Wiesen, Weiden, Feldrändern und zum Ärger vieler Hobbygärtner, auch im Garten einen Platz zum Leben erobert.

Beim Trinken des Tees umspielt zuerst ein milder, leicht süßlicher Geschmack den Gaumen. Danach ist ein leichter strohiger, heutholicher Geschmack zu bemerken. Das Bittere ist nicht wirklich zu schmecken, sondern wird nur leicht, durch die strohigen Geschmacksnuancen, angedeutet. Auf leisen Sohlen schleicht sich der löwenstarke Appetitanreger an. Seine Kraft ist in einer sanften, milden Form zu spüren,



Gallen-  
blase  
Yin  
kochi